

## Gefuchte Stellen.

[13718.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, 6 Jahre im Sortiment- und Musikaliengeschäft thätig, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle. Derselbe ist mit den in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten gründlich vertraut, besitzt Kenntnisse der engl. und franz. Sprache und kann über seine Leistungen sehr günstiges Zeugniß vorlegen. — Antritt 1. October oder später.

Gef. Offerten unter A. F. # 17. befördert die Exped. d. Bl.

[13719.] Für einen jungen Mann aus der Schweiz, der 2 Jahre als Gehilfe in meinem Geschäft thätig war, suche ich eine passende Stelle. Aus voller Ueberzeugung kann ich fragl. Herrn bestens empfehlen; Fleiß und sittliches Betragen ließen bei mir nichts zu wünschen übrig. Gef. Offerten werde ich besorgen.

Frankfurt a/M., im August 1860.

K. Th. Völcker.

[13720.] Ein 23jähriger junger Mann, katholisch und militärfrei, früher Kaufmann, seit nahe 3 Jahren im Buchhandel theils als Reisender, theils auf dem Comptoir beschäftigt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 15. October d. J. eine Stelle. Er ist in der Correspondenz und Buchführung bewandert und kann sehr gute Zeugnisse, sowohl über seine Kenntnisse und Fähigkeiten, als auch über sein sittliches Betragen vorlegen. Bei freier Kost und Wohnung oder verhältnismäßiger Entschädigung, wird in den ersten zwei Jahren ein weiteres Salär nicht beansprucht. Offerten mit L. L. Nr. 16. befördert die Exped. d. Bl.

[13721.] Ein Buchhändler, der studirt und in allen Zweigen des Buchhandels gearbeitet hat, auch in Redactionsarbeiten geübt ist, sucht außerhalb Leipzigs eine selbstständige Stellung bei einer Redaction oder einen Platz in einer Verlagsbuchhandlung, der tiefere wissenschaftliche Bildung fordert; auch würde derselbe eine Geschäftsführerstelle übernehmen und könnte Caution stellen. Geneigte Offerten wolle man an G. Schönfeld's Buchhandlung in Dresden unter Chiffre C. D. gefälligst einsenden.

[13722.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren im Buchhandel ist, das preuß. Buchhändlerexamen seit 1½ Jahren absolviert hat, und sehr günstige Zeugnisse besitzt, sucht eine angemessene Stelle sofort oder später. Derselbe war 3 Jahre in einer geachteten Verlags- und Sortimentshandlung in Berlin als erster Gehilfe thätig, und ist jetzt noch in einem Berliner Verlagsgeschäft beschäftigt. An selbstständiges Arbeiten gewöhnt, besitzt er Routine und Erfahrung, um einem lebhaften Geschäft vorstehen zu können.

Geneigte Offerten wolle man der Riegel'schen Verlagshandlung in Berlin unter B. 20. einsenden.

[13723.] Für einen jungen Mann, der seit 9 Jahren im Buchhandel thätig ist, in letzterer Zeit in einer größeren Verlagshandlung Berlins servierte und gut empfohlen wird, suchen wir eine Stelle. Der Eintritt könnte bis 1. Septbr., oder wenn es gewünscht wird, auch später erfolgen.

Berlin, den 22. August 1860.

Mitscher & Röstel.

[13724.] Für einen jungen Mann, der am 1. Januar bei mir seine 5jährige Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft arbeitet, im Sortimente gut bewandert ist und eine sehr schöne Handschrift schreibt, suche ich baldigst eine anderweitige Stelle.

Ich kann denselben in jeder Hinsicht empfehlen und erbitte gefällige Offerten mit directer Post.

Amberg.

Fedor Wohl.

[13725.] Ein unverheiratheter kräftiger Mann von 29 Jahren, mit allen in sein Fach schlagenden Functionen vollkommen vertraut, sucht eine Condition als Markthelfer in einem Sortiment-, Verlags- oder Commissionsgeschäft. Antritt kann sofort oder beim Quartalwechsel stattfinden. Geneigte Offerten unter H. W. # 1. wird Herr J. H. Weber in Leipzig anzunehmen die Güte haben.

## Befetzte Stellen.

[13726.] Die von mir annoncirte Vacanz in einer Berliner Buch- und Kunsthandlung ist bereits wieder besetzt, was ich den Herren, welche sich darum bewarben, hierdurch mit dem besten Dank für gef. Anerbietung anzeige.

L. A. Kittler in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

## [13727.] Seekarten.

Ich bin in den Besitz sämmtlicher von der K. grossbritannischen Admiralität herausgegebenen Karten, nahezu 3000 Nummern, gekommen, welche sämmtlich gut erhalten sind, und stelle dieselben zum Verkauf. Auf desfallsige Anfragen theile ich das Nähere mit.

Riegel's Verlag in Berlin.

[13728.] Enßlin & Laiblin Sortiment in Reutlingen erbitten sich Zusendung von Verzeichnissen christlicher Volkschriften.

[13729.] A. Krüger in Neubrandenburg ersucht um gef. Einsendung von Antiquarkatalogen in mehrfacher Anzahl.

[13730.] Petersen in Halle erbittet: Antiquar- und Auktionskataloge.

[13731.] Ferd. Förstemann's Verlag und Antiquariat in Nordhausen bittet um regelmässige Zusendung von:  
2 Antiquarischen Katalogen.  
1 Auktionskatalog.

1 Katalog im Preise herabgesetzter Bücher.

## [13732.] Verlagsauktion.

Die Versteigerung der Verlagwerke der Buchhandlung

H. Scheube in Gotha

findet Dienstag den 28. d. M. im Auctionslocale des Herrn L. O. Weigel statt.

Es kommen dabei auch eine Anzahl (circa 250 Stück) Holzstöcke, (größtentheils zum „Feierabend“) und Clichés, sowie eine Partie Buchsbaumholz zur Versteigerung, worüber Verzeichnisse bei Herrn E. F. Steinacker zu haben sind.

## Leipziger Bucherauction.

[13733.]

Soeben versende ich:

Verzeichniß der Bibliotheken der Herren J. G. v. Quandt in Dresden, Geh. Medicinalrath Dr. Choulant in Dresden, Amtmann Witten in Zerbst und F. G. Wiek, Redacteur der deutschen Gewerbezeitung in Leipzig, welche nebst einem Anhange von Musikalien am 15. Octbr. 1860 versteigert werden sollen.

Ein sehr werthvoller, nahe an 7000 Werke umfassender Katalog, welchen ich zu verlangen bitte, wenn Sie Verwendung dafür haben.

Meine nächsten Auktionskataloge bringen die reichen Bibliotheken mehrerer namhaften Gelehrten; — Beiträge dazu bin ich anzunehmen fortwährend bereit.

L. O. Weigel in Leipzig.

## Bücherauction in Kopenhagen.

[13734.]

Am 18. Septbr. d. J. beginnt die Versteigerung der sehr reichhaltigen und werthvollen Bibliotheken des Geh. Rath A. S. Oersted und Geh. Rath Bang, Professor des römischen Rechts.

Der Katalog wird in mässiger Anzahl von Herrn T. O. Weigel in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert. Zur Besorgung von Aufträgen zu dieser bedeutenden Auction halte ich mich bestens empfohlen.

G. E. C. Gad in Kopenhagen.

[13735.] Von einzelnen Firmen wurden mir zum Theil Exemplare des Prachtwerkes: „Das Kriegswesen etc.“ in sehr mangelhafter Verpackung remittirt.

Ich komme hierdurch auf meine frühere Bewahrung zurück und erkläre auf das bestimmteste, ferner keine Exemplare des obigen Werkes anders als zwischen den dazu gehörigen 2 Brettern verpackt zurücknehmen zu können.

Es ist dieses Verlangen gewiß im höchsten Grade gerechtfertigt und von der Nothwendigkeit geboten, weshalb die davor handelnden Firmen die Folgen ihrer Nachlässigkeit sich selbst zuschreiben und meine, in diesem Falle eintretende Weigerung zur Rücknahme nicht als unbillige Forderung ansehen wollen.

Leipzig.

J. L. Schrag's Verlag  
(A. G. Hoffmann).

[13736.] Hermann Krumm in Remscheid erbittet sich schleunigst billige Offerten von gut erhaltenen Romanen aus den Jahren 1859—1860.

## [13737.] Schleunigste Offerten

über Clichés oder Abzüge von Illustrationen berühmter Geschichts- und geographischer Werke und beliebter Romane, die sich zu einer Uebersetzungsausgabe eignen, wie auch von Prämiensbildern erbittet

F. V. Herbig in Leipzig.

[13738.] Herr Wilhelm Knorrn, Buchhandlungsgehilfe aus Landsbut in preuß. Schlesien gebürtig, wird hiermit wiederholt aufgefordert, seinen Aufenthalt bekannt zu geben, widrigenfalls wir uns deutlicher aussprechen müßten.

Wagner'sche Fil.-Buchh. in Feldkirch.